



Der Niederösterreichische UNTEROFFIZIER

Die Zeitung der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Aus dem Inhalt:

- Wort des Präsidenten
- DGrd – Verordnung
- Termine
- Homepage UOG/NÖ

Aus den Zweigvereinen

- Vollversammlung
UOG/NÖ ZV
MISTELBACH
- Osternestsuche

Osternestsuche in MISTELBACH



ein großer Erfolg

helvetia

**Bank Austria
Creditanstalt**

Partner der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Kameraden!



Die 44. Generalversammlung (GV) der ÖUOG im Zeitraum 18 04 bis 20 04 07 in SALZBURG brachte interessante Betrachtungsweisen in vielen Dingen, hier nur ein paar Schlagwörter:

- Truppendienstzulage (geplante Herstellung der gesetzlichen Vorgaben – nur mehr die „wirkliche Truppe“)
- Einsparungen des „Mehrdienstleistungstopfes“ von 10 %
- Objektsicherheit (OvT, Wache, ChvT,..) – Neuregelung



- Fuhrparkmanagement 2008/ 2009 ! ?
- O und UO Aus- und Weiterbildung derzeit in Verhandlung (5 jährige Verwendung als ZgKdt)






- LVAk könnte Universität werden
- „FachO“ für UO immer noch in Verhandlung (Voraussetzungen, welche Bereiche)




- Im Gespräch alle ZgKdt mit O zu besetzen

Zu den Dienstgraden:

Im Lexikon findet man unter **Soldateska** die nicht gerade gesellschaftsfähige Bezeichnung für „**rohes, zügelloses Fußvolk**“.

Der „FELDWEBEL“ der Landsknechte war noch ein gewählter, später vom OBRISTEN (Obersten) eingesetzter Unterführer, aber noch kein Offizier (daher auch die Bezeichnung Unteroffizier für die in der Kommandohierarchie unterhalb stehenden  Chargen). Der dienstälteste (Kompanie) Feldwebel hatte das Privileg, eine  Stangenwaffe, die Partisane zu führen. Daher ist es erklärlich, dass der dienstführende Unteroffizier (DfUO) noch heute „Spieß“ genannt wird. Den Feldwebel gab es bei der k.u.k. Armee nur bei der Infanterie, den technischen Truppen und bei den verschiedenen Anstalten (z.B. Militärbildungsanstalten. Bei der Kavallerie und Traintruppe war es der „WACHTMEISTER“, bei der Jägertruppe der „OBERJÄGER“ und bei der Artillerie der „FEUERWERKER“). Diese weitere  Stufe hat uns zu den Wachtmeistern geführt. „WACHT“ finden wir nur im Deutschen und Niederländischen. Abgeleitet vom Stamm des Zeitwortes „wachen“. Das Wort Meister ist schon in den frühesten Zeiten aus dem lateinischen Hauptwort „Magister“ entlehnt worden. Dessen zweite Entlehnung führte zu dem gleichlautenden Wort, das als akademischer Grad bekannt ist.

„WACHTMEISTER“ (mitteldeutsch „WACHEMEISTER“) nannte man im späten Mittelalter in den deutschen Städten, jene Zunftmeister, welche die von den Zünften zu stellende Nachtwachen einzuteilen hatten. In die Soldatensprache drang es erst 100 Jahre später ein und war für längere Zeit auf die Reitergruppe beschränkt. Jene FELDWEBEL, WACHTMEISTER, OBERJÄGER und FEUERWERKER der alten Armee, welche die entsprechende Eignung besaßen, rückten im August 1914 als „OFFIZIERSTELLVERTRETER“ ins Feld, wo sie sich vor allem als Zugführer sowie als Führer schwerer Waffen an allen Fronten bewährten.

Im ÖBH der Ersten Republik musste man der großen Zahl altgedienter Wachtmeister und Feuerwerker weitere Aufstiegsmöglichkeiten schaffen. Der Mangel an jüngeren Offizieren zwang zu einer Besetzung der Zugkommandantenstellen mit  erfahrenen UO, weshalb man den neuen Dienstgrad „VIZELEUTNANT“ schuf.

Den STABFELDWEBEL gab es während des 1. Weltkrieges 1914 -1918 und später in der Volkswehr 1919/1920. Den „STABSWACHTMEISTER“ gibt es im Ersten Bundesheer von 1920 bis 1938. Diesen Dienstgrad hat auch das ÖBH der Zweiten Republik übernommen. Die Dienstgrade „OBERWACHTMEISTER“ und OBERSTABSWACHTMEISTER“ erst auf Grund des Ministerratsbeschlusses von 01. Juni 1965 geschaffen.

Ebenso wurde der VIZELEUTNANT wieder eingeführt. Fehlt eigentlich zum zusammengesetzten Hauptwort noch der zweite Teil – Offizier.

Das zugrunde liegende lateinische Hauptwort „OFFICIUM“ bedeutet ursprünglich „Arbeitsverrichtung“. Eine wahrlich treffende Bezeichnung. Erst später erhielt es die Bedeutung „AMT“ was unser Wort „Offizier“ sowie den entsprechenden französischen und englischen Wörtern (official, Officer), als militärischer Führer, als auch Beamter, bezeichnen könnte.

Wir sind stolz auf unsere Dienstgrade, deren Entwicklung über Jahrhunderte andauerte und Generationen von Soldaten prägte.

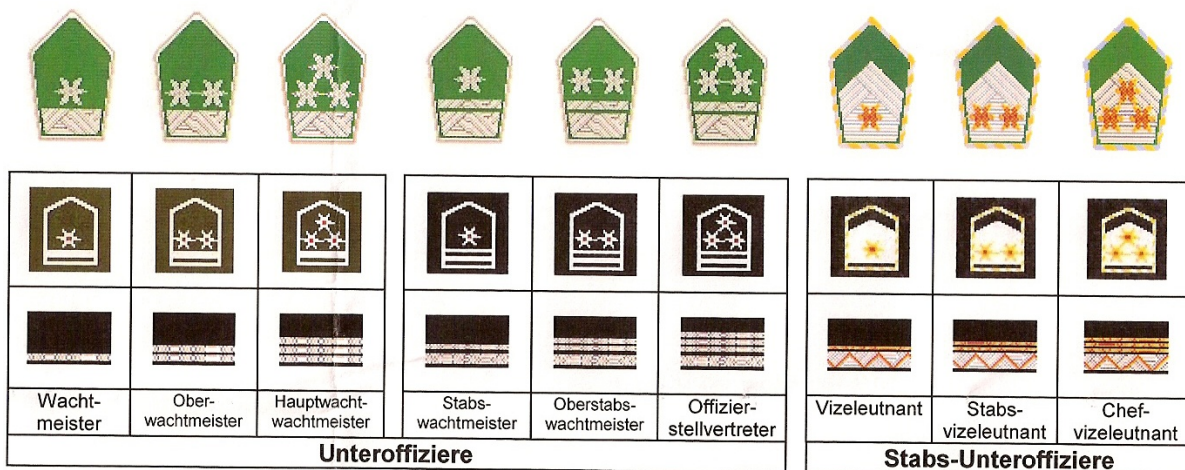
Verschließen wir uns aber nicht der Zukunft.

Nach einigen Diskussionen steht jedoch fest: Das NÖ UO – Korps findet die Einführung von Dienstgradgruppen (3 DGrd ohne StbUOLG sowie 3 DGrd mit StbUOLG) äußerst positiv.

Nur mit den Vorschlägen der DGrd für „UO in höheren Stäben“ kann sich das NÖ UO – Korps nicht identifizieren!!!

Erst jetzt nach der 44. GV ÖUOG ist es klar, warum DGrd „für UO in höheren Stäben“ erforderlich sind. Denn ohne diese Dgrd müsste man der „Truppe“ den Vzlt nehmen.

Was momentan im dienstlichen/ privaten Umfeld einige Missverständnisse hervorrufen würde.



- **DGrdVO** derzeit in Verhandlung mit GenStbCh – soll mit Dez/07 in Kraft treten
 - Nach der Befragung der Dienststellen hat SKFüKdo diese zusammen gefasst und dem BMLV die Variante C vorgeschlagen



Bearbeitungsstand DGrdVO

Arbeitshypothese DGrd-Varianten für UO

	UO ohne StbLG			UO mit StbLG			„UO in höheren Stäben“		
A	Wm	OWm	HWm	StWm	OStWm	HStWm	Vzlt	StbVzlt	
B	Wm	OWm	HWm	StWm	OStWm	HStWm	StbAdj ¹⁾	ChefAdj	
C	Wm	OWm	HWm	StWm	OStWm	OStv	Vzlt	StbVzlt	Chef Vzlt

- Der ZA will keine Degradierung haben, es muss eine Übergangsregelung geben.
- Kein überspringen von DGrd soll mehr möglich sein
- Die Variante „C“ hat den Vorteil: dass die Masse der DGrd (Vzlt, OStv) bei der Truppe vorhanden bleiben. Im Gegensatz zum Vorschlag BMLV, wäre der höchste UO DGrd in der Einheit StWm/ OStWm, im Baon max. OStWm/ HStWm und keine Übergangslösung sowie die Verleihung der „neuen“ DGrd für alle (??„Degradierung“??).
- Neues Dienst- und Besoldungsrecht muss gem. BHRK 2010 kommen sowie ein neues Pensionsrecht.

wichtige Termine wichtige Termine wichtige Termine wichtige Termine

15 07 07: 30 Jahre UOG/NÖ Zweigverein ALLENTSTEIG

21 07 07: 20 Jahre UOG/NÖ Zweigverein MISTELBACH

20 07 bis 22 07 07: Sitzung des Zentralkomitees der A.E.S.O.R in Reichenau/ Rax

12 09 bis 15 09 07: A.E.S.O.R. – Wettkampf in LINZ

**Es besteht noch die Möglichkeit der Meldung von Mannschaften
(bis max. Ende Mai 2007), alle die gemeldet werden sind Fixstarter!**

3 Trainingstage im Aug/ Sept 07 auf den Wettkampfbahnen in LINZ

19 09 bis 21 09 07: Sitzung des Zentralkomitees A.E.S.O.R in Poysdorf/ NÖ

04 04 bis 06 04 08: Übergabe der A.E.S.O.R Präsidentschaft an Italien in Kärnten

16 04 bis 18 04 08: 45. GV ÖUOG in Burgenland mit Neuwahlen

(jedes Bundesland sollte im Vorstand der ÖUOG vertreten sein)

Herzlichen Glückwunsch

50 Jahre **MANZER** Leopold, Vzlt (Obmann ZV MISTELBACH)

40 Jahre **EDER** Heinz, Vzlt (Kassier UOG/NÖ)

Die UOG/NÖ gratuliert zum runden Geburtstag und wünscht weiterhin Gesundheit.

Homepage UOG/NÖ: www.uog-noe.tk

Die UOG/NÖ hat mit Unterstützung von 2 Programmierern versucht die Homepage einfacher und übersichtlicher zu gestalten. Mache Dir darüber selbst ein Bild und teile uns Deine Meinung mit.



„Der Stellung bewusst, treu der Pflicht,
wachsam und gerüstet.“




Herzlich Willkommen auf unserer Website!

Schön, dass ihr da seid! Ihr findet hier alle Informationen rund um den Verein: Ergebnisse, Termine, Veranstaltungen, Personalien, Berichte aus den einzelnen Zweigvereinen, Neuigkeiten usw.
Wenn ihr etwas vermissen oder Fragen haben solltet, kontaktiert uns per Mail.

Kontakt

**UOG-Niederösterreich
BOLFRAS - Kaserne**
Haydngasse 12
2130 MISTELBACH
Österreich
Tel: +43 2572 / 2511-2062
Fax: +43 2572 / 2511-2381

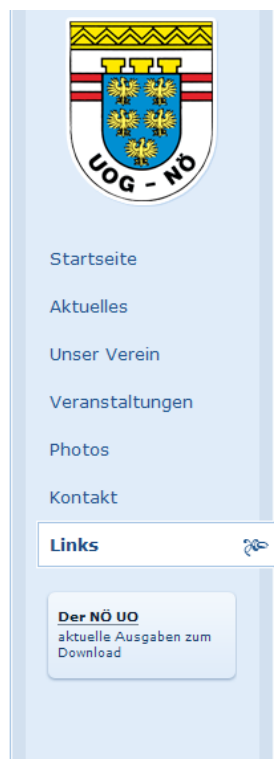
 [Email an secretary@uognoe.at](mailto:Email.an.secretary@uognoe.at)



Die letzten Neuigkeiten

[Vollversammlung der UOG/NÖ ZV MISTELBACH](#) [mehr](#) →

[Ostereiersuche](#) [mehr](#) →



Links

- [ÖUOG](#)
- [UOG/ WIEN](#)
- [UOG/ STEIERMARK](#)
- [UOG/ OBERÖSTERREICH](#)
- [UOG/ SALZBURG](#)
- [UOG/ TIROL](#)
- [A.E.S.O.R.](#)
- [UOG/NÖ - ZV MISTELBACH](#)
- [UOG/NÖ - ZV MAUTERN](#)
- [Bank Austria Creditanstalt \(PARTNER der UOG/NÖ\)](#)
- [HELVETIA \(Partner der UOG/NÖ\)](#)
- [Heeresunteroffiziersakademie HUAk](#)
- [BMLV](#)
- [3.Panzergrenadierbrigade](#)
- [Bundesheer - Infoecke](#)
- [Truppendienst](#)
- [Österreichischer Kameradschaftsbund](#)
- [Schwarzes Kreuz](#)
- [ÖMZ](#)
- [Österreichische Offiziersgesellschaft](#)
- [OSZE](#)
- [NATO](#)
- [United Nations](#)
- [Europäische Gemeinschaft](#)
- [OECD](#)

Vollversammlung der UOG/NÖ ZV MISTELBACH

Die UOG/NÖ Zweigverein MISTELBACH hat am 22.03.2007 im Dorfgasthaus in PAASDORF Ihre Vollversammlung abgehalten.

Der Obmann durfte als Ehrengäste den Bataillonskommandanten: KUNERT, Obstlt; den Präsidenten der UOG/NÖ: MARTIN, OStv sowie seinen Partner die ÖBV begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2006, folgte ein Ausblick auf 2007. Denn am 21.07.2007 feiert die UOG-MISTELBACH Ihr 20 jähriges Bestehen in einen sehr würdigen Rahmen.

Der Tagesordnungspunkt Ehrungen, war für die UOG-MISTELBACH "historisch". Denn der Präsident UOG/NÖ und der Obmann des Zweigvereines MISTELBACH (MANZER, Vzlt) durfte nicht nur 3 junge Unteroffiziere in das UO-Korps übernehmen, sondern auch die Kameraden aus GROßENZERSDORF, die mit Maße im Bereich der künftigen Artilleriebatterie tätig sein werden.

Dem Vorstand war es ebenfalls ein Anliegen verdiente Unteroffiziere aus der Garnison MISTELBACH, dem künftigen Aufklärungs-Artilleriebataillon 3 (AAB3) auszuzeichnen.

Neuaufnahme: WM TUTSCHEK Dieter, Wm FLETZER Manfred, Wm SCHLEMMER Rene

Übernahmen aus GROSSENZERSDORF:

Vzlt AUGUSTIN Josef, OStWm FRANK Horst; Wm IDINGER Christian, StWm KINDL Hermann, StWm KOPITSCH Paul, StWm PAPERSTEIN Georg, StWm POSCH Andreas, OStv SCHUBERT Bernhard, StWm ÜBLAUER Roman, StWm WAWRUSCHKA Martin, StWm ZOUBEK Rolf

Ehrungen:



Ehrenschild der UOG/NÖ:

PRINZ Alfred, Vzlt



Verdienstmedaille in Bronze:

SCHARINGER Manfred, StWm und
STRAUB Karl, StWm

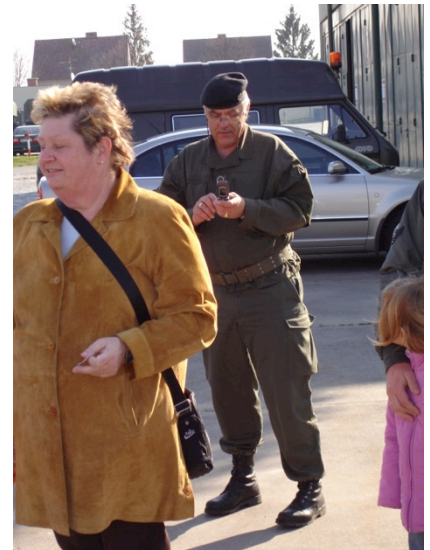
Verdienstmedaille in Gold:

BÜRGERMEISTER Leopold, Vzlt

Osternestsuche in MISTELBACH



Am 09.04.2007 um 0900 Uhr veranstaltete der Zweigverein MISTELBACH ein Ostereiersuche für die Kinder des Zweigvereines MISTELBACH. Um 0900 Uhr begrüßte



der stv Obmann (ARZT Gerhard, OSStWm) die Kinder sowie

die Mitglieder zu dieser Veranstaltung. Er selbst bezeichnete sich als “Mr. Schlappohr”. Anschließend erhielten die Kinder eine Nummer und mussten sich auf

die Suche der vorbereiteten Osternester machen. Nach ca. 20 min. hatten alle Kinder Ihre Nester gefunden und waren überglücklich über die Aufmerksamkeiten des Zweigvereines der UOG/NÖ. Nun konnten sich auch die Eltern gemütlich zu einem Kaffee mit Kuchen



begeben und einen gemütlichen Vormittag im Kreise der Kameraden verbringen.



LEITBILD

der Österreichischen
Unteroffiziersgesellschaft



Europäische
Unteroffiziersvereinigung

Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber: Österreichische Unteroffiziersgesellschaft
Für den Inhalt verantwortlich: Vzlt HITZL Franz Präsident der ÖUOG

BMLV / HDruck 2242/06

LEITBILD

Herz, Hand
und Seele der Armee

Wir Unteroffiziere



Professionelle Basis militärischen Erfolges



" WIR "

- das Österreichische UO-KORPS -
sind ein kompetenter, funktioneller
Hauptbestandteil der Armee

*Wir sind das starke Herz
in einem leistungsfähigen
Organismus "Bundesheer"*



*Wir reichen einander die
Hände zur zielorientierten
und konstruktiven
Teamarbeit*



*Wir sind die Seele des
täglichen Dienstbetriebes*



" WIR "

sind professionell in unserem Können,
hochqualifiziert, leistungs- und auftragsorientiert ausgebildet.



" WIR "

bilden die Basis für den Erfolg des Unternehmens,
setzen Impulse und führen vor Ort.

" WIR "

handeln militärisch, führen menschlich
und leben das Vorbild.



" WIR "

setzen den gemeinsamen Erfolg als oberstes Ziel.